

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Vorwort</i>	9
<i>Einleitung</i>	11
Zur Forschungslage 14 – Zur methodischen Grundlage der Gedichtinterpretation 18 – Zur immanenten Bildlichkeit des Textbegriffs 21	
<i>Erstes Kapitel: Vom »Gedächtnis« zur »Unschuld«. Die Dialektik von »memoria« und »innocenza«</i>	
1. Zeit und Gedächtnis in den Texten vor 1927	25
Der Dichtungsakt als »Begegnung« polarer Zeitvorstellungen 26 – Die Anfänge des <i>Sentimento del Tempo</i> 34 – <i>Innocenza e memoria</i> 41 – Zusammenfassung 43	
2. Zeit- und Gedächtniskonzeption bei Petrarca und Leopardi	45
X Petrarca: »poeta dell'oblio« 45 – Leopardi: Dichter der »durata« 51 – Die »durata« in Ungarettis Dichtung 63 – Zusammenfassung 66	
3. Bergsons »durée pure«	70
»Reine Erinnerung« und Wahrnehmung 73 – Zur Aufgabe des Dichters »von heute«: Konsequenzen der Bergson-Lektüre für Ungarettis Lyrik 84 – »Reine Dauer« und Intuition 90	
4. Musikalische Interferenzen poetischer Sprache	96
Musik und Dichtung 96 – Zur Temporalität von Musik 100 – Der »canto« als »rimedio« 102	
5. Interferenzen der Sprachbewegung	106
Zur Reflexionsbewegung des Lesens 106 – Poetische Sprache und Evokation von Wirklichkeit 108 – Die »Sinn«-Dimension selbstreferentieller Sätze 111	
6. »Innere« und »äußere« Antithese des Gedächtnisses	117
Die »memoria« als »figlia della noia« 117 – »Naufragio senza fine« und »sogno d'innocenza« 121 – Zusammenfassung 131	
<i>Zweites Kapitel: Die »metapoetischen« Bilder. Zur poetologischen Bedeutung von Nacht, Wüste und Meer</i>	
1. Grundelemente der Dichtung	135
»Le temps destructeur« und die Permanenz des Wandels 137 – »Revolte« und Anziehungskraft der Gegensätze 142 – »Infini musical« und »mirage« 144	

2. Zur Beschreibung des poetischen »miraggio«	146
Die Wüste als Raum des kollektiven Bewußtseins 146 – Die »Nacht der Wüste« 150 – Der Dichter als »Fakir« 157 – Zusammenfassung 160	
3. Das Meer als Gegenbild der Wüste	164
Der Hafen von Alexandria 165 – Der »begrabene« Hafen. Zur Symbolik des Gedichtes <i>Il porto sepolto</i> 167 – Die Freude am Untergang: <i>Allegria di Naufragi</i> 172	
4. Die »Sprachlandschaft« der <i>Allegria</i> , dargestellt am Beispiel eines frühen »Wintergedichtes«	175
<i>Dormire</i> : Evokation eines Landschaftsbildes 176 – Darstellungsmittel der frühen und der späteren Lyrik 188	
<i>Drittes Kapitel: Die Naturmetaphorik des »Sentimento del Tempo«</i>	
1. Die »Sprachlandschaft« im Wechsel der »lyrischen Jahreszeiten«	193
Das »Zeitgefühl« im Medium der Landschaft 193 – Der Sommer 194 – Abend- und Morgendämmerung 197 – Das Erblühen der Traumrose in der Morgenröte 198 – »Absolute Nacht« und Mondnacht 200 – »Mastwerk« und »Arboreszenz«: »Vor-Formen« des Gedichtes 202 – Zwei marinistische »Spiegelgedichte« 207 – Landschafts- und Körpermetaphorik 211	
2. Die Anthropomorphisierung der Poesie: das Gedicht als sich selbst generierender Körper	213
<i>MEMORIA D'OFELIA D'ALBA</i> : Evokationen einer »Sinnesverwirrung« 213 – Der Gedicht-Körper: Synthese von »cultura dello spirito« und »cultura del corpo« 224	
<i>Viertes Kapitel: Natur und Kunst im Spiegel der »Terra Promessa«</i>	
1. »La realtà dei sensi«. Die Vermischung von physischer und intelligibler Wirklichkeit im »senso semplice« der <i>Canzone</i>	229
Die »Kunst-Natur« der <i>Terra Promessa</i> 229 – Dichtung als »Werk der Sinne« 236 – Zur Darstellung von Natur und Mensch von der <i>Allegria</i> bis zur <i>Terra Promessa</i> 240	
2. <i>Variazioni su nulla</i> : Das Gedicht als »Stundenglas«	242
Zusammenfassung 261 – Ausblick 265	
<i>Riassunto</i>	267
<i>Anhang</i>	269
<i>Bibliographie</i>	303